

09.11.2018

Auf dem Boulevard ist Geschicklichkeit gefragt

Von Tobias Holtz

Neubrandenburg ist um zwei neue Spielgeräte reicher. Eine von vielen Ideen, um die Innenstadt attraktiver zu gestalten.

NEUBRANDENBURG. Wer in den vergangenen Tagen auf dem Boulevard entlangspaziert ist, dem wird aufge-



Der Geschäftsführer der Linksfraktion, Dieter Kowalick, testete die neue Kletterstange gleich aus.

fallen sein, dass gegenüber der Fielmann-Filiale zwei mobile Spielgeräte für Kinder aufgestellt wurden. „Es ist eine von vielen geplanten Maßnahmen, um die Turmstraße Stück für Stück zu verschönern“, sagt Oberbürgermeister Silvio Witt anlässlich der feierlichen Übergabe am Donnerstag. Rund 7000 Euro hat die Stadt Neubrandenburg gemeinsam mit der Neubrandenburger Wohnungsgenossenschaft (Neuwoges) und der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft (KEG) in das Wackelbrett und die Balancierstange investiert.

Der Werbegemeinschaft Neubrandenburger Innenstadt lag es schon lange am Herzen, dass für Familien mit Kindern in der Turmstraße endlich eine Möglichkeit zum Spielen geschaffen wird. Sie war es auch, die diese Idee an den „Arbeitskreis attraktive Innenstadt“ im Rathaus herangetragen hatte.

„Es war uns wichtig, dass die Spielgeräte bei größeren Veranstaltungen oder Märkten problemlos wieder abgebaut werden können“, so der Oberbürgermeister. Das wird auch spätestens in der übernächsten Woche der Fall sein. Dann beginnen zahlreiche Schausteller und Händler mit dem Aufbau des diesjährigen Weberglockenmarktes. Voraussichtlich im Frühjahr können die Jüngsten dann wieder ihre Geschicklichkeit auf den Spielgeräten testen.

Zudem wurden für die vielen Neubrandenburger, die in der Innenstadt mit dem Fahrrad unterwegs sind, mit den fest verankerten Radlehnen zusätzliche und vor allem sichere Abstellmöglichkeiten geschaffen. Auch die beiden großen Blumenpyramiden in der Turmstraße sollen im kommenden Jahr durch weitere ergänzt werden.

Kontakt zum Autor
t.holtz@nordkurier.de



Auf dem neuen Wackelbrett können die Jüngsten ihre Balance testen.

FOTOS (2): TOBIAS HOLTZ